



<b>Bekanntgabe</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>005/0117/2022</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>08.06.2022</b>
<b>Gesamtstädtische Verkehrszählung 2022</b>		
<b>Referat für Stadtentwicklung und Bauen</b> <b>Verfasser: Benkowitz Philipp, Schaller, Ulrich</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>22.06.2022 Verkehrsausschuss</b>	

### Sachstandsbericht:

#### a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Es wird eine gesamtstädtische Verkehrszählung im dritten Quartal 2022 durchgeführt. An insgesamt 67 Zählstellen im Stadtgebiet, bestehend aus 62 Knotenpunkten und 5 Querschnitten, werden mittels Videotechnik Verkehrsteilnehmer gezählt. Diese unterteilen sich in verschiedene Arten von Kraftfahrzeugen, Fußgänger und Radfahrende. Die Ergebnisse werden für das vierte Quartal 2022 erwartet, die Auswertung erfolgt datenschutzrechtlich konform.

Die Zahlen werden Rückschlüsse auf die Gesamtbelastungen einzelner Streckenabschnitte, Abbiege- und Kreuzungsbeziehungen an Knotenpunkten als auch (mögliche) Wegebeziehungen innerhalb des Stadtgebiets zulassen.

#### b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Für eine nachhaltige Verkehrs- und Stadtplanung ist das aktuelle Verkehrsaufkommen maßgebend. So wirken sich beispielsweise hohe Schwerverkehrsanteile in den Nachtstunden direkt auf notwendige Lärmschutzmaßnahmen aus. Auch für eine zukunftsorientierte Mobilitätsplanung in Zeiten der Ressourcenknappheit geben aktuelle Verkehrszahlen Aufschluss über Chancen und Herausforderungen der Infrastrukturgestaltung.

Des Weiteren sind abseits des motorisierten Individualverkehrs der Fußgänger- und Radverkehr wichtige Verkehrsteilnehmer, welche Berücksichtigung bei der Planung von sicherer Infrastruktur finden müssen. Hierzu ist eine aktualisierte Datengrundlage von Nöten, da die letzte gesamtstädtische Verkehrszählung aus dem Jahr 1997, mit darauf aufbauender Prognose im Jahr 2011, stammt.

---

Jasmin Hannich, stellv. Referatsleitung